

## VR-05-204 Zukunft sichern – ökologisch, gerecht, wettbewerbsfähig

Antragsteller\*in: Vanessa Hüber (KV Karlsruhe)

### Änderungsantrag zu VR-05

Nach Zeile 204 einfügen:

- Der Bildungsbereich, insbesondere Schulen, soll künftig stärker auf Bundesebene koordiniert, digital ausgebaut und strukturell modernisiert werden, um bundesweit einheitliche Standards und resilientere Lernsysteme zu schaffen. Darüber hinaus ist die digitale Infrastruktur der Schulen so auszugestalten, dass Unterricht im Kriegs- oder Katastrophenfall sowie bei zukünftigen Pandemien ohne Unterbrechung digital fortgesetzt werden kann. Zusätzlich sollen digitale Bildungsangebote entwickelt werden, die allen Kindern, denen ein Schulbesuch in Präsenz nicht möglich ist (Beispiel: aufgrund Beeinträchtigung durch Long Covid- oder ME/CFS-Symptomatik, aber auch andere) eine Teilhabemöglichkeit am Unterricht bieten. Diese Angebote sollen auch Kindern aus Schattenfamilien offenstehen und niedrigschwellig nutzbar sein, um soziale Teilhabe und den Wissenserwerb zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.
- Digitale Systeme sollen künftig zur Überwachung und Einhaltung von Raumluft- und CO<sub>2</sub>-Grenzwerten beitragen. Sensorik, Smart-Building-Technologien und offene Datenplattformen können Transparenz schaffen, Prävention messbar machen und die Einhaltung von Arbeitsschutzstandards sichern. So wird Digitalisierung zum Werkzeug für Gesundheits-, Klima- und Arbeitsschutz gleichermaßen.

### Begründung

Gesundheit, Bildung und Digitalisierung sind zentrale Voraussetzungen für gesellschaftliche Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit. Ohne Gesundheit keine Arbeitskraft und ohne Bildung keine Zukunftsfähigkeit.

Hitzestress, Schadstoffbelastung aber auch aerogen übertragene Infektionen in Folge schlechter Raumluftqualität wirken sich unmittelbar auf Arbeitsfähigkeit, Lernleistung und Produktivität aus. Eine vorausschauende Politik muss daher den öffentlichen Gesundheitsschutz, insbesondere durch Raumlufthygiene, als Bestandteil moderner Standort- und Sicherheitsstrategie begreifen. Saubere Raumluft schützt nicht nur vor Infektionen, sondern auch vor chronischen Erkrankungen wie Asthma, Krebs, Herz-Kreislauf-Leiden und psychischen Erkrankungen und trägt kurz- aber auch langfristig zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit bei.

Im Bildungsbereich ist gesundheitliche und digitale Resilienz gleichermaßen entscheidend. Eine bundesweit koordinierte digitale Infrastruktur ermöglicht nicht nur den Fortbestand des Unterrichts in Krisen- oder Katastrophenfällen, sondern auch Teilhabe für Kinder, die aufgrund kurzfristiger oder chronischer Erkrankungen zeitweise oder dauerhaft hausgebunden sind. Digitale Lernangebote müssen dabei niedrigschwellig zugänglich sein, da für viele Betroffene der Weg zur formalen Diagnose steinig ist – etwa bei postviralen Erkrankungen wie Long Covid oder ME/CFS. Zugleich sollen solche digitalen Lernangebote auch Kindern aus sogenannten Schattenfamilien niedrigschwellig offenstehen, um Bildungsgerechtigkeit und sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Verbindung von Gesundheits-, Klima- und Digitalpolitik stärkt somit nicht nur individuelle Lebensqualität, sondern auch die ökonomische Stabilität unseres Landes. Prävention, Aufklärung und Teilhabe und sind daher Gebote der Vernunft und sozial, wirtschaftlich und ökologisch zugleich.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Kristina Schormann (KV Bautzen); Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow); Julia Leist-Heiermann (KV Bonn); Antonia Schwarz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Charlotte Basaric-Steinhübl (KV Mannheim); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Jens Bachtler (KV Nürnberg-Stadt); Kai Wetzel (KV Berlin-Mitte); Birgit Glaser (KV Böblingen); Katrin Langensiepen (KV Hannover); Jochen Stiepel (KV Hannover); Susann Kolba (KV Bautzen); Petra Jörns (KV Rhein-Pfalz); Ulrike Felger (KV Böblingen); Dirk Hähnel (KV Duisburg); Damian Kunkis (KV Reutlingen); Nadine Candelaresi (KV Böblingen); Cornelia Ermeier (KV Erding); Joachim Fuchs (KV Stade); sowie 34 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.